



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Berücksichtigung der Interessen des Öffentlichen Personenverkehrs bei der Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes

Aktuell seit 25.06.2026 11:37:35

Angegeben von:

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) (R001242) am 25.06.2026

Beschreibung:

Die Initiative verfolgt das Ziel, dass bei der Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes auch die Interessen der Unternehmen im Öffentlichen Personenverkehr berücksichtigt werden. Bleibt der Gesetzentwurf, dessen Zielsetzung aus Sicht der Branche zunächst ausdrücklich zu begrüßen ist, hingegen unverändert, drohen den Verkehrsunternehmen erhebliche personelle, bürokratische und finanzielle Mehraufwände. Ferner wird aus den vorgesehenen Änderungen voraussichtlich kein wesentlicher Gewinn für eine bessere Zugänglichkeit im Öffentlichen Personenverkehr für Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen resultieren. Andere im Gesetzentwurf enthaltenen Maßgaben würden ferner zu Rechtsunsicherheiten bzw. Konflikten anderen Gesetzen und Verordnungen führen.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/5140 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (7)

Personenverkehr [alle RV hierzu]

Schienenverkehr [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

[Straßenverkehr \[alle RV hierzu\]](#)
[Verkehrsinfrastruktur \[alle RV hierzu\]](#)
[Verkehrspolitik \[alle RV hierzu\]](#)
Barrierefreiheit

Betroffene Bundesgesetze (2)

[BGG \[alle RV hierzu\]](#)
[BFSG \[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2606250045](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)